Presseinformation

vai

Impulswochen

technik bewegt

„technik bewegt" gibt auf jugendgerechte und spannende Weise Einblick in planende, technische Berufe und zeigt die Bedeutung der ZiviltechnikerInnen für die Gestaltung unseres Lebensraums auf. . In Vorarlberg kommt »technik bewegt« mit kostenfreien Workshops an die Schule.

Rückfragen:
Stefan Amann, sa@v-a-i.at, +43 5572 51169 9543

Bildrechte:
Die Abbildungen dürfen ausschließlich im Kontext der Berichterstattung über die Impulswochen unter Nennung des Bildnachweises honorarfrei verwendet werden.

Vorarlberger Architektur Institut
Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33
6850 Dornbirn : Austria
T +43 5572 511 69
info@v-a-i.at : www.v-a-i.at

Hypo Vorarlberg
IBAN AT27 5800 0143 4711 3019
BIC HYPVAT2B : FN 231021 m
Landesgericht Feldkirch
UID ATU 56758137
DVR 4015157

Subventionsgeber
- Land Vorarlberg
- Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
- Stadt Dornbirn
- Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg

Jahrespartner
- Hypo Vorarlberg
- illwerke VKW AG
- Zumtobel Lighting GmbH
- CASA Möbel
- LAUFEN Austria

Projektpartner
- gbd ZT
- Aicher Architekten ZT
- Hilti & Jehle GmbH

vai

Impulswochen „technik bewegt“
November 2026 – April 2027

Die Impulswochen technik bewegt sind ein beliebtes Angebot des Netzwerks bink. Initiative Baukulturvermittlung und finden heuer zum 16. Mal in ganz Österreich statt.

Expert:innen erzählen aus ihrer Berufspraxis. So werden technische Berufe auf jugendgerechte und spannende Weise erlebbar. Mehr als 2.000 Schüler:innen aus 70 Schulen nehmen jedes Jahr an der Aktion teil. Gemeinsam mit Ziviltechniker:innen und Planer:innen tourt bink durch Österreichs Schulen und gibt Einblick in die spannenden Aufgabenbereiche der lebensraumgestaltenden technischen Berufe. Das Angebot wendet sich an Jugendliche, um in dieser Phase der Berufsorientierung auf technische Berufe aufmerksam zu machen und Interesse zu wecken.

Das vai Vorarlberger Architektur Institut programmiert seit vielen Jahren die Impulswochen für Vorarlberg. Das diesjährige Programm läuft von November 2026 bis April 2027.

vai

Workshop 1 „Wie zirkulär lebst du?“

Termine möglich bis 5. Dezember 2026

Wie gehen wir mit Ressourcen um – heute und in Zukunft? Die Ausstellung lädt Schüler:innen ein, sich auf verständliche und praxisnahe Weise mit dem eigenen Lebens- und Bauverhalten auseinanderzusetzen. Sie bietet einen niederschwelligen Zugang zum komplexen Thema des zirkulären Bauens.



Ausstellungsansicht | Foto: Julian Konrad

Im Zentrum steht das Prinzip der Zirkularität: Statt Ressourcen linear zu verbrauchen und anschließend zu entsorgen, sollen sie möglichst lange genutzt, wiederverwendet und im Kreislauf gehalten werden. Gerade im Bauwesen eröffnet dieses Denken großes Potenzial – ökologisch, wirtschaftlich und kulturell. Zirkuläres Bauen bedeutet dabei keinen Verzicht, sondern schafft langfristige Werte und trägt zu einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen bei.

Die Projektleiterin Clarissa Rhomberg führt Schüler:innen durch die interaktive Ausstellung. Entlang zentraler Fragestellungen wird deutlich: Es gibt nicht den einen richtigen Weg. Zirkularität entsteht durch Auseinandersetzung, Lernen und den Austausch zwischen allen Beteiligten – von der Planung über das Bauen bis zur späteren Nutzung.

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Ort: vai, Marktstraße 33, Dornbirn
Zielgruppe: 14 bis 20 Jahre
Thema: Ressourcenverbrauch, zirkuläres Bauen
Buchung: info@v-a-i.at oder T +43 5572 51169

vai

Workshop 2 „Poetry-Slam: Lass Worte zu Raum werden“

Termine am 16., 17. oder 18. Dezember 2026



Adina Wilcke | Foto: Verena Esau

Im Grunde geht es bei Technik immer um unseren Lebensraum. Jedes technische Objekt nimmt physischen Platz ein, benötigt ihn zum Funktionieren oder greift aktiv in Raumstrukturen ein. So formen architektonische Projekte unsere Umwelt und bestimmen maßgeblich, wie wir uns im Raum verhalten. Jede Maschine, ob eine Wärmepumpe im Keller oder ein Industrieroboter, braucht messbare Ausdehnung und Raum, und das Smartphone löst gar die Grenzen zwischen der physischen und der digitalen Welt auf.

Mit Unterstützung der Literaturszene möchten wir junge Menschen einladen, Technik durch Worte sichtbar zu machen. Dafür finden in jedem Bundesland im Rahmen der Impulswochen Poetry-Slam-Workshops mit Schauspielerin, Poetry-Slammerin und Sprecherin Adina Wilcke statt (adinawilcke.com).

Dauer: 3 bis 4 Unterrichtseinheiten
Ort: In der Schule
Zielgruppe: 14 bis 20 Jahre
Thema: Technik und Lebensraum in Worte fassen
Buchung: info@v-a-i.at oder T +43 5572 51169

Kurzbiografie: Adina Wilcke ist Künstlerin und Pädagogin aus Wien, wohnhaft in Mauerbach. Sie ist erfolgreich als Moderatorin, Poetin und Schauspielerin auf europäischen Bühnen, vor Kameras und in Tonstudios unterwegs. Die Bewegungs- und Wahrnehmungspädagogin veranstaltet Kunst- und Partizipationsevents wie z.B. Poetry-Slams, Workshops, Seminare und leitet seit 2015 die U20-Poetry-Slam-Arbeit in Wien, die das Anliegen hat, junge Menschen in ihrer Kreativität und Identität zu fördern, u.a. im Kinder- und Jugendtheater Dschungel. Mit ihren Workshops und Veranstaltungen bietet sie jungen Menschen eine künstlerische Plattform, um sich selbst zu reflektieren und ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen.

vai

Workshop 3 „Wie viel Raumplanung steckt in deinem Tag?"

Termine möglich bis 1. April 2027

Plätze, Haltestellen, Schulen, Geschäfte, Wasser und Internet: Meist unbewusst ermöglichen Infrastrukturen unseren Alltag und prägen unsere Lebensqualität. Raumplanung ordnet diese Nutzungen so im Raum an, dass alles möglichst reibungslos funktioniert und dem Allgemeinwohl dient.



Workshop | Foto: Christopher Walser

Das Planspiel macht diese komplexe Aufgabe anhand von Alltagssituationen verständlich. Die Schüler:innen identifizieren zunächst gemeinsam Infrastrukturen, die sie täglich nutzen, und verorten sie auf einem großen Luftbild. Danach schlüpfen sie selbst in die Rolle der Raumplanung: Wo wird die neue Schule, Sportanlage oder Wohnsiedlung gebaut, und was bedeutet das für den Bestand?

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Ort: In der Schule oder im vai, Marktstraße 33, Dornbirn
Zielgruppe: 10 bis 18 Jahre
Thema: Raumplanung verstehen
Buchung: info@v-a-i.at oder T +43 5572 51169

Organisatorisches: Das Luftbild (ca. 2 x 2,5 m) wird an den Schulstandort angepasst. Rundherum braucht es Platz für Bewegung und Kleingruppen. Der Raum sollte je rund 30 Minuten vor und nach dem Planspiel für Auf- und Abbau verfügbar sein. Je nach Gruppengröße unterstützen Lehrpersonen die Moderation; Fachwissen ist dafür nicht nötig.

Leitung: Naomi Mittempergher, Abteilung Raumplanung und Baurecht des Landes Vorarlberg, studierte Architektur sowie Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung. Ihre Schwerpunkte sind Wohnbau, Siedlungsentwicklung und transdisziplinäre Quartiersentwicklung.

vai

Schreibwettbewerb „Ich & Technik?"

Einreichen bis 15. Jänner 2027



Mach Technik durch deine Worte sichtbar! Zeig uns, wie tief Technik in deiner Alltagswelt steckt – verpackt in cooler Sprachkunst. Der Schreibwettbewerb „Ich & Technik?" lässt Worte zu Raum werden. Sag uns:

- Wo begegnet dir Technik im Alltag?
- Wie verändert sie dein Leben und deine Umgebung?
- Wo fehlt dir Technik und wo nervt sie dich einfach nur?
- Welche Erfindung fehlt noch und wie würde sie dein Zimmer oder deine Schule revolutionieren?

Der Wettbewerb ist offen für alle literarischen Genres. Dein Text darf maximal 2.000 Zeichen lang sein (ohne Leerzeichen).

Zielgruppe: 14 bis 20 Jahre
Einsendeschluss: 15. Jänner 2027
Abgabe: Als PDF an office@bink.at
Name und Kontaktdaten nicht vergessen!

Aus allen eingereichten Arbeiten wählt eine Fachjury die besten Arbeiten aus. Bewertet werden die Auseinandersetzung mit dem Thema „Ich & Technik?" und die literarische Qualität des Beitrags. Alle ausgezeichneten Beiträge werden auf www.bink.at und im Rahmen der nächsten Impulswochen im November 2027 veröffentlicht. Alle Preisträger:innen erhalten eine mit dem eigenen Text bedruckte Tasche.

1. Preis: € 150
2. Preis: persönliches Notizbuch mit Text am Cover
3. Preis: Architekturbuch

Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber, Jahres- und Projektpartner